

Pressemitteilung

Deutsches Kinderförderwerk unterstützt Renovierung des Geschwisterhauses Tübingen

Viele Spenden mussten gesammelt werden, um die große Summe für die umfangreiche Renovierung aufzubringen

Nach der Insolvenz des Geschwisterhausvereins 2014 in Tübingen musste das sogenannte Geschwisterhaus in der Hallstattstraße, das im Besitz des Fördervereins für krebskranke Kinder Tübingen ist, einer grundlegenden Renovierung unterzogen werden. Viele Spenden mussten gesammelt werden, um die Umbau- und Renovierungsmaßnahmen möglich zu machen und das Haus wieder seiner eigentlichen Bestimmung zuführen zu können: Das Haus, das nach Abschluss der Renovierung im Herbst 2015 über sieben Zimmer, zwei Küchen und ein Wohnzimmer verfügt, steht den Eltern krebskranker Kinder, die in der Klinik behandelt werden, als kostengünstige Unterkunft zur Verfügung.

Von vielen Eltern wird es sehr geschätzt, dass in dem neuen Familienhaus auch eine Geschwisterkind-Betreuung angeboten wird, was den Eltern die Besuche der kleinen Patienten in der Klinik deutlich erleichtert: So können sie sich in der Klinik um das schwer erkrankte Kind kümmern während die Geschwister der kranken Kinder für die Dauer ihres Aufenthaltes die Zeit in und durch die Betreuung unbelasteter und ohne die Konfrontation mit Klinikalltag und Krankheit erleben.

Das Deutsche Kinderförderwerk freut sich, diese wichtige Einrichtung mit unterstützt zu haben. Das DKFW fördert bundesweit Projekte, die schwer kranken und in Not geratenen Kindern und deren Familien in ihrer schwierigen Situation Hilfe bieten. Kindgerechte Ausstattung in Kinderkliniken und Elternhäusern, psychologische und pädagogische Betreuung während und nach der Behandlung, neue Therapieformen und Forschungsprojekte sind nur einige der Themen, denen sich das Deutsche Kinderförderwerk widmet.

(17.10.2015)